

FORUM

Das Kundenmagazin der Stieglmeyer-Gruppe



Weiß ist eine hervorragende Grundfarbe

07. Februar 2019 // Reportagen & Berichte

Das Stammhaus Kaiserswerth der Diakonie Düsseldorf in Kaiserswerth setzt auf Pflegebetten im neuen Dekor Kreide

Das Stammhaus Kaiserswerth der Diakonie Düsseldorf in Kaiserswerth setzt auf Pflegebetten im neuen Dekor Kreide

Als leuchtender Mittelpunkt steht das weiße Pflegebett Venta in dem eleganten Bewohnerzimmer. Es harmoniert reizvoll mit der Milchkafee-farbenen Längswand des Raumes, dem korkfarbenen Fußboden und dem Grün einer hohen Zimmerpflanze. Ein ebenso weißer Nachttisch ist der perfekte Begleiter des Bettes. Das Stammhaus Kaiserswerth der Diakonie in Düsseldorf geht beim Design seiner Pflegezimmer neue Wege – und überzeugt auf ganzer Linie.

Schöne weiße Betten und Möbel sind aus den Wohnungen vieler Menschen nicht wegzudenken und liegen zurzeit wieder stark im Trend. Doch in Pflegeheimen waren sie bisher kaum zu finden. Dort dominieren oft Holztöne wie Buche, Eiche oder Kirsche. Weiß galt offenbar lange Zeit als zu kühl oder erinnerte an die Betten im Krankenhaus.



Aus dem Fenster des Bewohnerzimmers fällt der Blick in den gepflegten Innenhof mit viel Grün.

Neues Einrichtungskonzept

In den letzten Jahren ist das Interesse an weißen Möbeln jedoch auch im Pflegebereich gewachsen. Stieglmeyer erfüllt diesen Kundenwunsch mit dem neuen Dekor Kreide. Das Stammhaus in Kaiserswerth verwirklicht zurzeit ein neues Einrichtungskonzept, das mit einer Architektin und dem Vorstand der Diakonie entwickelt wurde. In diesem Rahmen werden nun Stück für Stück weiße Venta-Betten und Nachttische in den neuen Räumen eingesetzt. Pro Jahr kommen rund 20 neue Betten hinzu.

Abteilungsleiter Klaus Patzelt ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Das Weiß ist eine wunderbare Grundfarbe, die man hervorragend mit allen anderen Farben kombinieren kann“, erklärt er. „Die Wirkung der möglichen Kombinationen füllt den gesamten Raum aus, vom Bodenbelag über die Wände bis zu Farbakzenten mit Gardinen und Bettwäsche. Bei einem üblichen Bettendekor wie Buche gibt es hingegen Einschränkungen bei der Auswahl passender weiterer Farben.“



Der imposante Lichtthof lädt zu einem gemütlichen Gespräch ein.

Immer auf der Höhe der Zeit

Das Stammhaus Kaiserswerth der Diakonie Düsseldorf umgibt den Besucher vom ersten Moment an mit einer wohnlichen Atmosphäre, in der man sich so wohl und sicher fühlt wie in einem Privathaus oder einem erstklassigen Hotel. Der Blick aus dem Fenster fällt auf parkartig gepflegte Außenanlagen mit Rasenflächen und Gehwegen. Ein großer Lichtthof mit Rundbögen entfaltet im Inneren monumentale Wirkung. Da ist es klar, dass auch die Zimmer hohe Ansprüche erfüllen und optisch mit der Zeit gehen müssen. „Weiß ist zurzeit die Trendfarbe“, sagt Herr Patzelt. „Wir richten den Blick immer auf die nächsten 10 bis 15 Jahre und möchten sicherstellen, dass unsere Einrichtung in diesem Zeitraum gut aussieht und dem aktuellen Geschmack entspricht.“

In der Vergangenheit setzte das Haus in Kaiserswerth lange Zeit auf das Dekor Buche Natur. Innovationen beim Bettenkauf drehten sich vor allem um fachliche Weiterentwicklungen: Mit der Modellserie Elvido von Stieglmeyer zogen Niedrigbetten zur Sturzprophylaxe ein. Auch die neuen Venta-Betten sind keineswegs nur optisch fortschrittlich. Neben ihrer sehr niedrigen Tiefposition von rund 25 cm bieten sie ein Out-of-Bed-System, das die Sicherheit der Bewohner erhöht und die Pflegekräfte vor allem nachts entlastet. Für weitere Sensorik in der Zukunft ist Klaus Patzelt sehr offen: „Wir wünschen uns, dass die Betten zu Assistenzsystemen werden, die den Mitarbeitern mehr Zeit für die Bewohner ermöglichen.“

Mobilität und Freiheit der Pflegebedürftigen stehen in der Diakonie Düsseldorf im Mittelpunkt. Daher werden die neuen Betten ganz ohne Seitensicherung genutzt. Zwar würde die moderne Venta-Seitensicherung Platz für einen ungehinderten Ein- und Ausstieg lassen, doch in Kaiserswerth hätten sich Niedrigbetten und das Out-of-Bed-System zum Schutz vor Stürzen ohne weitere Maßnahmen bewährt, erklärt Pflegedienstleiterin Inge Kaiser.

In dem Musterzimmer, das wir besichtigen, sorgt die Kombination aus Weiß, Brauntönen und Grün für eine frische und zugleich beruhigende Atmosphäre. Die angenehmen Naturfarben verbinden sich ideal mit dem Blick aus dem großen Fenster, der einen weitläufigen Innenhof mit Grünflächen, Rosen und Efeu zeigt. Nach

einem anregenden Kulturprogramm in den Gemeinschaftsräumen oder einer vorzüglichen Mahlzeit kann der Bewohner hier entspannen, auf dem großen Flachbildschirm fernsehen oder ein erholsames Schläfchen halten. Das weiße Venta hält, was sein Slogan verspricht: Sicherheit und Wohnlichkeit neu definiert.